

Echtheit garantiert

Die Prozessdatendokumentation des Thermodesinfektors und Sterilisators zur Instrumentenaufbereitung in einer Zahnarztpraxis hat heutzutage eine erhebliche Bedeutung. Sie stellt einen aussagekräftigen Beleg bei Behörden und Versicherungen für die ordnungsgemäße Instrumentenaufbereitung dar.

Manfred Korn/Garching bei München

■ **Der Umfang** der anfallenden Daten kann aus wirtschaftlicher Sicht nur mithilfe der elektronischen Datensicherung effizient erfolgen. Anders als auf dem Papier kann die hygienebeauftragte Person nicht allein mit ihrer Unterschrift die Freigabe der aufbereiteten Instrumente quittieren. Für den „elektronischen Echtheitsnachweis“ ist es von entscheidender Bedeutung, die quittierte Freigabe beweisen zu können. Mithilfe der elektronischen Signatur, vergleichbar mit der natürlichen Unterschrift, wird die Echtheit der Instrumentenfreigabe bewiesen. Dazu sind sowohl technische Vorkehrungen (Kryptografie) als auch rechtliche Regelungen (z.B. Signaturgesetz) erforderlich.

SegoSoft ist eine Software für die Prozessdokumentation, die automatisch die Daten von Ihrem Thermodesinfektor und Sterilisator mit einem Höchstmaß an Datensicherheit sammelt, verwaltet und archiviert. Im Gegensatz zu einer einfachen Datenbank, die nur Prozessdaten speichert, verfügt SeGoSoft über eine Möglichkeit, die Echtheit der aufgezeichneten Prozessdaten nachzuweisen. Die unternehmenswichtige Hygienesokumentation wird mit einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur im Sinne des deutschen Signaturgesetzes (§ 2 Nr. 2 SigG) geschützt.

Durch den Gesetzgeber wurde mit dieser Signatur das Ziel verfolgt, eine öffentlich überprüfbare und sichere Signierungsmethode zu entwickeln, mit der eine Person auf elektronischem Wege Daten unterzeichnen kann. Damit ist NICHT gemeint, dass die eigenhändige Unterschrift in digitaler Form vorliegt. Denn diese ist jederzeit sehr leicht zu kopieren, wodurch eine Unterscheidung zwischen Original und Kopie nicht möglich ist. Diese Tatsache würde die Beweiskraft der Unterschrift zunichte machen. Im Gegensatz dazu wird bei jedem

von SeGoSoft erzeugten Hygienesokument mithilfe eines öffentlich überprüfbaren und standardisierten kryptografischen Verfahrens ein Schlüssel berechnet und mit dem Dokument, das die Prozessdaten wiedergibt, zu einer Einheit verbunden. Damit ist sowohl die Echtheit des Dokuments als auch die Identität der freigebenden Person nach öffentlichen Standards überprüfbar. Der durch SeGoSoft erstellte Schutz der Hygienesokumentation ist als Beweismittel für die Echtheit der Dokumentation vor Gericht zulässig (§§ 144, 371f Zivilprozessordnung [ZPO], § 86 Strafprozessordnung [StPO], §96 Abs 1 Verwaltungsgerichtsordnung [VwGO]).

Der hohe Automatisierungsgrad von SeGoSoft erlaubt ein bisher einzigartig effektives, zeit- und kostensparendes Arbeiten. Das bedeutet, dass ein Anwender sich auf das sachgerechte Beladen des Sterilisators oder Thermodesinfektors konzentrieren kann. Die Software erkennt selbstständig den Beginn und das Ende des Aufbereitungsprogrammes. Nach dem Ende der Aufbereitung wird der Anwender automatisch von SeGoSoft an die Freigabe des Prozesses erinnert. Dies geschieht in Form einer Eingabemaske, in der alle notwendigen Parameter für eine erfolgreiche Freigabe nach den Richtlinien des RKI innerhalb weniger Sekunden bestätigt werden. Aus der Eingabemaske heraus kann auch direkt der Etikettendruck für verpackte Güter erfolgen.

Die Eingabemaske, in der die vom Robert Koch-Institut geforderten täglichen und chargenbezogenen Routineprüfungen festgehalten werden, nennt sich „Freigabedialog“ und kann vom Anwender an seine Bedürfnisse angepasst werden. Unter anderem können hier Informationen zur Beladung festgehalten werden sowie das Chargenkontrollergebnis des

Prozessindikators (z.B. Helix-Test). Über den automatisch am Bildschirm erscheinenden Freigabedialog werden die Instrumente nach Beendigung des Gerätelaufes für die weitere Benutzung freigegeben. Die Prozessdaten werden von der SeGoSoft manipulationsgeschützt gespeichert, mit der digitalen Signatur der freigebenden Person versehen und automatisch in das für die Langzeitarchivierung geeignete PDF-Format umgewandelt. Dadurch ist sichergestellt, dass nur autorisiertes Personal den Aufbereitungsprozess und die Beladung freigeben kann. Mit der Umwandlung der Daten in das PDF-Format wird die Wiedergabe der Hygienesokumentation nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 bis 30 Jahren problemlos ermöglicht. Es muss keine Rücksicht auf verwendete Software-Versionen genommen werden. SeGoSoft ist kompatibel zu allen gängigen Praxismanagement- und Patientenverwaltungssystemen und verfügt über eine einfache Anbindung an über 200 verschiedene Medizingeräte. Sie unterstützt alle gängigen Hersteller und Systeme.

SeGoSoft bietet damit eine einzigartige und sichere Lösung für den Echtheitsnachweis der Prozessdaten der Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztpraxis. <<



KONTAKT

Comcotec Messtechnik GmbH
Lichtenbergstraße 8
85748 Garching bei München
Tel.: 0 89/32 70 88 90
Fax: 0 89/3 27 08 89 89
E-Mail: info@segosoft.info
www.comcotec.org